

Newsletter Oktober 2017

Ein heißes Eisen :

Hilfe für Straßenhunde aus dem Ausland

Immer wieder sehr kontrovers und emotional wird die Frage diskutiert, wie man das Leid der Straßenhunde in südeuropäischen oder osteuropäischen Ländern auf Dauer lindern kann. Während manche Tiere trotz ihrer oft schwierigen Vorgeschichte wunderbare Haustiere werden, gibt es eine nicht unerhebliche Anzahl an Hunden, die deutliche Probleme damit haben, sich an das Leben als Familienhund anzupassen.

Auch wir als Tierärzte kommen hier häufig in Konflikte. Wie hilft man Hunden aus dem Ausland sinnvoll und schützt gleichzeitig einheimische Hunde vor exotischen und nicht selten schwerwiegenden und teils tödlich verlaufenden Krankheiten, gegen die sie keine Abwehrstoffe haben?

Der Deutsche Tierschutzbund hat hierzu eine sehr informative kostenlose Broschüre zum Herunterladen erstellt:

www.tierschutzbund.de/strassentiere-ausland.html

Fazit der Broschüre: Hunde aus dem Auslandtierschutz können zu wunderbaren Begleitern werden. Allerdings gibt es ein erhöhtes Risiko, dass sie ernst zu nehmende Verhaltensauffälligkeiten zeigen oder unter schwerwiegenden Erkrankungen leiden. Zukünftige Besitzer müssen sich bei der Übernahme bewusst sein, dass sie eventuell viel Zeit und Geld aufwenden müssen um ihrem Hund zu helfen, ein gesunder und fröhlicher Begleiter zu werden.

Hätten Sie es gewußt ?

Süßigkeiten im Allgemeinen sind für unsere Hunde nicht gesund. Einige Naschereien wie z. Beispiel dunkle Schokolade, führen sogar zu schweren Vergiftungen. Die meisten Hundebesitzer wissen das.

Viel weniger bekannt ist, dass Zuckeraustauschstoffe, wie sie z.B. in Produkten für Diabetiker enthalten sind, hochgefährlich für unsere Hunde sind. Ein solche Substanz ist z.B. Xylitol, ein Zuckerersatzstoff , das meist aus den Resten von Maiskolben gewonnen wird .

Xylitol ist ebenfalls in zuckerfreien Kaugummis vorhanden, da es beim Menschen eine Karies-schützende Wirkung entfaltet.

Für unsere Hunde ist es gefährlich, weil es zu einer Ausschüttung von Insulin führt. Das Insulin führt wiederum zu einer Absenkung des Blutzuckerspiegels. Zu niedrige Blutzuckerspiegel verursachen lebensbedrohlichen Zustände, außerdem treten häufig auch schwere Leberschäden auf, die zum tödlichen Leberversagen führen können. Bereits 1 bis 2 g pro Kilogramm können lebensbedrohlich sein.

Sollten sie also bemerken, dass Ihr Tier eine solche Substanz aufgenommen hat, müssen Sie sofort einen Tierarzt aufsuchen. Es kann hilfreich sein, dem Tier bereits auf dem Weg zum Tierarzt vorsichtig etwas Honig oder Sirup auf die Zunge oder Lefzen aufzutragen. Die Behandlung besteht im Wesentlichen darin, durch Glucose-Infusionen den Blutzuckerspiegel solange aufrecht zu erhalten, bis die Wirkung des Xylitols nachgelassen hat. Häufig endet die Vergiftung tödlich. Es ist daher äußerst wichtig, nicht nur Arzneimittel sondern auch für Tiere giftige Substanzen sicher aufzubewahren.

Sehen und gesehen werden

Es ist wieder Zeit, die Leuchtbänder, Warnwesten und andere blinkende und reflektierende Artikel aus dem Schrank zu holen. Gesehen werden ist für Hund und Besitzer in der Dunkelheit überlebenswichtig.

Vorsicht auch beim Spazierengehen, es ist „Kastanienzeit“ und es vergeht in unserer Praxis kaum eine Herbstsaison ohne eine durch eine Kastanie verursachte Fremdkörperoperation.

Was krabbelt auf und in meinem Tier?

Manche Parasiten sind nicht nur unangenehm, sie können auch gefährlich werden: für das Tier selbst, aber auch für den Besitzer, da sie Krankheiten übertragen und dadurch Organe schädigen können. Was macht Zecken, Flöhe, Milben, Haarlinge, Würmer und andere unangenehme Besucher so gefährlich ?

Infos zu diesem Thema bekommen Sie am Donnerstag den 12. Oktober von 19.30-21.00 Uhr in der Kleintierpraxis Steinbergkirche, Holmlück 1.

Verbindliche Anmeldung unter 04632/1545 oder
www.amtskulturring.de

Notdienste im Oktober

(www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de)

Bitte melden Sie sich im Notdienst immer telefonisch an.

Mo. 02.10. 18:00 Uhr bis Mi. 04.10. 08:00 Uhr:

Kleintierpraxis Dr. Röcken, Schleswig	Tel. 04621-32404
Tierarztpraxis Madsen, Gelting	Tel. 04643-186969

Sa. 07.10. 12:00 Uhr bis Mo. 09.10. 08:00 Uhr:

Kleintierpraxis Gehendges, Böklund	Tel. 04623-18618
Tierärzteteam Nord, Niesgrau	Tel. 04632-87287

Sa. 14.10. 12:00 Uhr bis Mo. 16.10. 08:00 Uhr :

Kleintierpraxis Steinbergkirche	Tel. 04632-84480
Tierarztpraxis Kreuzberger, Sieverstedt	Tel. 04603-964127

Sa. 21.10. 12:00 Uhr bis Mo. 23.10. 08:00 Uhr:

Kleintierpraxis Carstensen, Sörup	Tel. 04635-2946480
Tierarztpraxis Dr.Denstorf, Süderbrarup	Tel.04641-92030

Sa. 28.10. 12:00 Uhr bis Mo. 30.10. 08:00 Uhr.:

Kleintierpraxis Dr. Röcken, Schleswig	Tel. 04621-32404
Kleintierpraxis Dr.Meyer, Kappeln	Tel. 04642-3707

Mo.30.10. 18:00 Uhr bis Mi.01.11. 08:00 Uhr:

Kleintierpraxis Gehendges, Böklund	Tel. 04623-18618
Kleintierpraxis Steinbergkirche	Tel. 04632-84480

Sie erreichen unsere Praxis werktags von Montag 7.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr durchgehend (auch nachts) unter der bekannten Telefonnummer 04632-84480.

Ihr Team der Kleintierpraxis, Holmlück 1, 24972 Steinbergkirche